



Tel.: +43 316 872-2162
Fax: +43 316 872-2169
gruene.klub@stadt.graz.at
www.graz.gruene.at

Antrag

der Grünen-ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2014

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betrifft: Energieeffizienz-Initiative Nr. 4 - Wärmehähler in städtischen Wohnungen

Während es für den Stromverbrauch in jeder Wohnung einen eigenen Zähler gibt, stellt sich die Situation bei Heizungen leider in vielen Fällen anders dar:

Geht es um die Wärme für die Heizung und teilweise auch für Warmwasser, wird der Verbrauch zwar gemessen, aber für das gesamte Haus und dann jährlich in die Betriebskosten übernommen. Alle MieterInnen eines Objekts zahlen die gleiche Summe, egal wie viel sie tatsächlich verbrauchen. Grundsätzlich wäre es an der Zeit, an ein Gesetz zu denken, das zur Installation von modernen Thermostaten und Heizungszählern verpflichtet, sodass einerseits während der Heizperiode das Regulieren der Temperatur in den Wohnungen erleichtert wird – was bei der manuellen Einstellung sehr schwer möglich ist und notwendigerweise zu Energieverschwendung führt – und andererseits, ähnlich wie beim Strom, alle für das zahlen, was sie wirklich verbrauchen. Dies würde die VerbraucherInnen motivieren, mehr auf ihren Wärmeverbrauch zu achten und ihn zu drosseln.

Die Stadt Graz könnte im Rahmen der Sanierungen städtischer Wohnbauten eine Vorbildfunktion einnehmen, wenn - parallel zur thermischen Sanierung der Gebäude - die Heizkörper in den Wohnungen mit Thermostatventilen und die Wohnungen mit Wärmehählern, die den tatsächlichen physikalischen Durchfluss von Energie messen, ausgerüstet würden.

Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

Antrag

- 1) Das Amt für Wohnungsangelegenheiten wird beauftragt, im Zuge von thermischen Sanierungen städtischer Gebäude moderne Thermostatventile und Wärmehähler in den Wohnungen zu installieren.